

WIR

SUCHEN

Die Bayerische Staatsbibliothek ist seit mehr als 460 Jahren eine angesehene Partnerin für Forschende, Lehrende und Studierende. Als zentrale Landes- und Archivbibliothek des Freistaats Bayern und Gedächtnisinstitution von Weltrang erbringen wir vielfältige Dienste für den Wissenschaftsstandort Bayern und übernehmen gleichzeitig wesentliche Aufgaben der deutschlandweiten und internationalen Informationsversorgung. Mit dem weitaus größten digitalen Datenbestand aller deutschen Bibliotheken agieren wir als Innovationszentrum für digitale Informationsdienste und -technologien, die wir gemeinsam mit unseren Nutzenden aus Wissenschaft, Bildung und Kultur kontinuierlich weiterentwickeln. Mit unserem hochqualifizierten Fachpersonal garantieren wir ein exzellentes Serviceniveau auf allen Arbeitsfeldern.

Die Abteilung Institut für Bestandserhaltung und Restaurierung (IBR) ist für die Erhaltung der weltweit bedeutenden und einzigartigen Sammlungen der Bayerischen Staatsbibliothek durch Präventive Konservierung und Restaurierung verantwortlich. Das IBR nimmt Dienstleistungs- und Beratungsaufgaben für die staatlichen Bibliotheken in Bayern mit wertvollen historischen Beständen wahr. Das IBR-Referat Materialwissenschaft und Kunsttechnologie erforscht ausgewählte Kulturobjekte des Patrimoniums in ihrer Materialität mit modernsten analytischen Methoden mit dem Ziel der Weiterentwicklung der Bibliothek als Forschungseinrichtung für das schriftliche Kulturerbe.

Die Bayerische Staatsbibliothek sucht für die Abteilung IBR **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine bzw. einen

**WISSENSCHAFTLICHE/-N MITARBEITER-/IN (m/w/d)
für die naturwissenschaftliche Untersuchung schriftlichen Kulturerbes**

Entgeltgruppe 13 TV-L, Vollzeit, unbefristet

IHRE AUFGABEN:

- Naturwissenschaftliche Untersuchung von Objekten des schriftlichen Kulturerbes auf seine Materialität, Herstellung und Veränderungen mit nichtinvasiver spektroskopischer und bildgebender Analytik
- selbstständige Planung von Messreihen, Analysendurchführung und -auswertung, sowie Erfassung und Dokumentation der Forschungsdaten in Datenbanken und Berichten
- Weiterentwicklung/Etablierung von analytischen, qualitativen und quantitativen Methoden mittels XRF, Raman und Hyperspectral Imaging für die Identifikation und Charakterisierung von Beschreib- und Schreibstoffen, Pigmenten und Farbstoffen
- Ausbau der spektralen Datenbanken mit Referenzmaterialien und -messungen
- Mitwirkung bei Wartung der analytischen Geräte und der Sicherheit im Labor

- Vorbereitung von Publikationen

IHRE QUALIFIKATION:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Chemie **oder** in einem verwandten Fach, wie z. B. Heritage Science mit Schwerpunkt Materialwissenschaft, Chemieingenieurwesen, Konservierungsforschung oder Materialwissenschaften, Promotion ist erwünscht

DARÜBER HINAUS VERFÜGEN SIE ÜBER:

- ausgezeichnete Kenntnisse in spektroskopischer Analytik (UV/Vis, Raman/SERS, FTIR, XRF), bildgebende Spektroskopie (Hyperspectral Imaging, Multispectral Imaging) und multivariater Datenanalyse (Nachweis durch nationale und internationale Forschungsprojekte bzw. Publikationen)
- fundierte Kenntnisse in einschlägigen Mess- und Spektrenauswertungsroutinen, Bildbearbeitungs- und Analysensoftware und Laborsicherheit
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (vgl. C1 nach GER)
- analytisches und vernetztes Denken
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- überdurchschnittlich sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Organisations- und Teamfähigkeit
- sensibler, feinmotorischer Umgang mit historischen Beständen
- körperliche Mobilität für Transportgänge (u.a. Schieben von Plattformwägen)
- von Vorteil ist die Berufserfahrung an Kultureinrichtungen

UNSER ANGEBOT:

- das Entgelt richtet sich nach den Bestimmungen des TV-L und erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L. Ihre einschlägige Berufserfahrung kann bei der Bemessung des Eingangsentgelts berücksichtigt werden. Nähere Informationen finden Sie z. B. unter: <https://oeffentlicher-dienst.info/>
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer der größten und innovativsten wissenschaftlichen Universalbibliotheken Europas
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- ein Arbeitsplatz in zentraler Lage Münchens mit sehr guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- flexible Arbeitszeitgestaltung mit der Möglichkeit zum zeitanteiligen Mobilien Arbeiten sowie den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Möglichkeit eines Betreuungsplatzes in der hauseigenen Kinderkrippe (je nach Verfügbarkeit, priorisierte Vergabe an BSB-Beschäftigte)

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN:

- Die Bayerische Staatsbibliothek fördert die Gleichstellung von Männern und Frauen. Die Bewerbung von qualifizierten Frauen wird daher ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

WIR FREUEN UNS AUF:

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der **Kennziffer 09 24 02** schicken Sie bitte ausschließlich elektronisch in einem einzigen PDF-Dokument an:

ibr-sekretariat@bsb-muenchen.de

Informationen zum Datenschutz und eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen einer Bewerbung finden Sie unter:

<https://www.bsb-muenchen.de/jobboerse/datenschutzhinweise/>

BEWERBUNGSENDE:

21. September 2024

IHR KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN:

Frau Dr. Irmhild Ceynowa

Telefon: +49 89 28638-2625

München, 2. September 2024

gez.:

Dr. Dorothea Sommer

Stellvertretende Generaldirektorin